

Unterstützung der Quantifizierung von Kreditrisiken mit Methoden der Informationsfusion

Oliver Dunemann

Institut für Technische und Betriebliche Informationssysteme
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Postfach 4120

39016 Magdeburg

Neben Verschärfungen der Wettbewerbsbedingungen haben auch gravierende Veränderungen im Aufsichtsrecht dazu geführt, dass Risiken im Bankgeschäft heute genauer quantifizierbar sein müssen. Die Wahl der Diversifikationsstrategie und der Zusammensetzung des Kreditportfolios stellt einen entscheidenden Erfolgsfaktor im Kreditgeschäft dar. Die Ziele, die dabei verfolgt werden, sind unter anderem: Reduzierung des Risikopotentials bei gleichzeitiger Ertragsoptimierung, Quantifizierung des Einzelgeschäftsriskos, Operationalisierung des bankweiten Risikodeckungspotentials sowie aktive Steuerung von Diversifikationseffekten.¹

Aktuell werden mehrere Verfahren wie beispielsweise CreditRisk+, CreditMetrics oder optionspreistheoretische Modelle diskutiert, die unter verschiedenen Prämissen eine Bewertung des Kreditportfolios ermöglichen. Aus den divergierenden Berechnungsgrundlagen folgt, dass die Algorithmen das Vorhandensein unterschiedlicher Informationen voraussetzen. Die Informationsfusion als Integration heterogener, verteilter Datenquellen mit dem Zweck der Generierung von Informationen einer höheren Qualität stellt hier Methoden bereit, um die in einem Institut dezentral vorliegenden Quellen mit externen Informationslieferanten (wie beispielsweise dem Internet) zu kombinieren.² Hierdurch wird eine zeitnahe Quantifizierung des eingegangenen Ausfallrisikos möglich.

Im Rahmen einer Forschergruppe wird aktuell an der Universität Magdeburg eine Workbench mit dem Ziel entwickelt, komplexe Fusionsprozesse von Informationen verschiedener Bereiche und Strukturierung zu unterstützen. Als ein Anwendungsgebiet werden dabei verschiedene betriebswirtschaftliche Fragestellungen wie die oben beschriebene analysiert.³

¹ Vgl. *F. Bröker*: Quantifizierung von Kreditportfoliorisiken. Fritz Knapp Verlag, Frankfurt a. M. 2000.

² Vgl. *O. Dunemann, I. Geist, R. Jesse, G. Saake, K. Sattler*: InFuse-Eine datenbankbasierte Plattform für die Informationsfusion. Datenbanksysteme in Büro, Technik und Wissenschaft, BTW'01, GI-Fachtagung, Oldenburg, März 2001. (erscheint) 2001.

³ Für Details zur Forschergruppe siehe <http://fusion.cs.uni-magdeburg.de>.